

November 04 - Februar 05
Nr. 1

V E R R A P O S T E L Ö H N U N G

Impressum

Erster gemeinsamer Gemeindebrief
der Evangelischen Apostelkirche und
der Evangelischen Versöhnungskirche.
Herausgeber ist das Presbyterium
der Apostel-Kirchengemeinde.
Für die veröffentlichten Beiträge
sind die Verfasser verantwortlich.

Der nächste Gemeindebrief
erscheint im März 2005

Auflage:
5.500 Exemplare, Nr. 1

Redaktion und Layout:
Dr. Jörn Dummann
Dr. Anja Lenz
Ralf Schulte
Erika Stein

gemeindebrief@
apostelkirche-muenster.de

1. gemeinsamer
Gemeindebrief





Andacht Wintergedanken

Liebe Leserinnen und Leser!

Herbst und Winter - das sind Jahreszeiten, in denen das normale Wachstum der Pflanzen zum Stillstand zu kommen scheint. Und doch ist gerade dies die Zeit, in der die Knospen angelegt werden. Es ist die Zeit, in der in der Ruhe Kraft wächst, um zur gegebenen Zeit wieder aufzubrechen. Es ist die Zeit, in der die christliche Kirche im Advent die Ankunft Gottes erwartet, in der sie in der Weihnachtszeit das Kommen Gottes in die Welt feiert. Klein und unscheinbar liegt das neu geborene Kind in der Krippe - da ist noch kaum etwas zu ahnen von der grenzenüberschreitenden Liebe Gottes, die in Jesu Wort und Tat, in seinem Leben, seinem Sterben und in seiner Auferweckung vom Tod erfahrbar wird.

Da ist kaum etwas zu ahnen von Gottes Fülle und Herrschaft, die hier sichtbar wird. Und doch haben sich Menschen auf den Weg gemacht - angefangen bei den Hirten von den umliegenden Feldern und bei den weisen Sterndeutern aus dem Morgenland - bis hin zu den Menschen in den frühen christlichen Gemeinden in Kleinasien bis hin zu den Menschen wie Sie und ich es sind.

Menschen haben sich auf den Weg gemacht, um in immer neuen Situationen und in sich immer wieder verändernden Zeiten zusammen zu dem hin zu wachsen, der das Haupt der Gemeinde ist. Auf Christus hin zu wachsen - das ist nicht nur die Aufgabe, die jede Gemeinde hat, das ist nicht nur der Anspruch, der der Kirche Jesu Christi zugrunde liegt - es ist auch Gottes ganz eigener Zuspruch für die Kirche, für die Gemeinde, für uns. Weil Gott uns in seiner Menschwerdung so nahe gekommen ist, weil er in diesem Kind in die Welt hinein gewachsen ist, darum können und wollen und werden wir uns auf seine lebendige Liebe hin ausrichten, wir werden wachsen, wir werden zusammen wachsen zu Christus hin.

Ulrike Krüger



Gruppen und regelmäßige Termine in der Apostelkirche und im Bonhoeffer-Haus

SONNTAGS

Gottesdienstzeiten
8.30 St. Johannes-Kapelle
mit Abendmahl
10.00 Apostelkirche
1. So. im Monat mit Abm.
Café Sonntag
jeden Sonntag 15.00-17.00Uhr

MONTAGS

Kindergruppe für 7-12jährige
15.00-16.30 Uhr
Bonni Jugendtreff
16.00-21.00 Uhr
Frauenhilfe
15.00 Uhr: 08.11., 22.11., 06.12.,
10.01.; 24.01., 14.02., 28.02., 14.03.
F.: Frauen in Apostel
20.00 Uhr: 15.11., 17.01., 07.03.

DIENSTAGS

Morgenlob
7.00 Uhr St. Johanneskapelle
Seniorenfrühstück
9.00 Uhr: 9.11., 7.12., 11.1.05,
8.2.05
Bibelstunde
15.15 Uhr im Feierabendhaus,
Wichernstraße 6
1. und 3. Di. im Monat
Internet-Café für Senioren
jeden Dienstag 9.30-12.30 Uhr
Literarisches Café
neu: Bergstraße 36-38
Dienstags neu: 16.00 Uhr
09.11., 23.11., 07.12., 21.12.,
04.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03.

Bonni Jugendtreff
16.00-21.00 Uhr
Kantorei
Probe ab 19.45Uhr
Bibel-Teilen
Pfarrheim St. Lamberti,
19.30 Uhr
1. Dienstag im Monat

MITTWOCHS

Apostelzwerge
9.00-11.00 Uhr
SeniorInnenreffen
15.00 Uhr
Ausflüge für SeniorInnen
Treffpunkt: 14.00 Uhr Stadttheater
Nach Vereinbarung

DONNERSTAGS

Apostelzwerge
9.00-11.00 Uhr
Kindergruppe für 4-6jährige
14.30-16.00 Uhr
Kinderchor
17.15-18.00 für 5-9jährige
18.00-18.45 ab 9 Jahre
Werktagsgottesdienst
19.00 Uhr St. Johannes-Kapelle
Bonni Jugendtreff
16.00-21.00 Uhr

FREITAGS

Apostelzwerge
9.00-11.00 Uhr
Kindergartenandacht
11.00 Uhr: 12.11., 26.11., 10.12.,
23.12.
Internet-Surfen für Kids ab 8
14.30-15.00 Uhr



Gruppen und regelmäßige Termine in der Versöhnungskirche und im Gemeindehaus

SONNTAGS

Gottesdienstzeiten

10.00 Versöhnungskirche

1. So. im Monat Gottesdienst
für Jung und Alt

2. und 4. So. im Monat Abendmahl

3. So. im Monat Kindergottesdienst
parallel zum Hauptgottesdienst

Eine Welt-Laden

So. 11.00-12.00 Uhr

Gemeindebücherei

1. So. im Monat

11.00-12.00 Uhr

MONTAGS

„Die kleinen Friesen“

8.30-11.30 Uhr

„Kleistergeister“

16.00-18.00 Uhr

Eine Welt-Laden

1. Mo. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Frauenhilfe

1. Mo. im Monat 15.00 Uhr

Kindergottesdiensthelfer

19.30 Uhr

(vor dem Kindergottesdienst)

Eine Welt-Laden

17.00-18.00 Uhr 1. Montag im Monat

DIENSTAGS

„Melchers“

8.30-11.30 Uhr

Gymnastik für Frauen

18.00 Uhr

Gäste

19.30 Uhr Anonyme Alkoholiker und
Angehörigen Gruppe

20.00 Uhr Chor „Die Untertanen“

Bibelgesprächsgruppen

20.00 Uhr Bibelgespräch,

Ehepaar Severin 14-tägig

MITTWOCHS

Club 70

15.00 Uhr-17.00 Uhr

(14-tägig Seniorentanz)

Eine Welt-Laden

16.00-17.30 Uhr

Gäste

Bibelgespräch der Johanniter

(2. Mi. im Monat)

DONNERSTAGS

„Melchers“

8.30-11.30 Uhr

Kirchenchor

17.30 Uhr

Gäste

15.30 Uhr Aphasiker-Selbsthilfe-

Gruppe (1. Do. im Monat)

FREITAGS

„Die kleinen Friesen“

8.30-11.30 Uhr

Perthes-Haus

10.00 Uhr Gottesdienst/Andacht

Kindergarten

11.00 Uhr 4. Fr. im Monat

Gottesdienst Kindergarten-Andacht

Kinderchor

14.30 Uhr

Nagelkreuz-Gruppe

18.00 Uhr 1. Fr. im Monat

Abendandacht

Gemeindebücherei

11.30-12.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

10.00-11.30 Uhr

Eine Welt-Laden

11.30-12.30 Uhr



der neue Gemeindebrief - ein Balanceakt

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Es ist soweit! Hiermit erscheint der erste gemeinsame Gemeindebrief der Apostel-Kirchengemeinde: „An der Apostelkirche“ und „Versöhnungsbote“.

Von vielen mit Spannung, von manchen vielleicht mit Staunen erwartet und empfangen.

Was mag er bringen, dieser Gemeindebrief?

Vor allem bringt dieser Gemeindebrief das Bild einer aktiven Kirchengemeinde. Wir möchten in ihm zeigen, was in den einzelnen Bezirken stattfindet und baten alle Gruppenleiterinnen und -leiter um eine kurze Darstellung ihrer Aktivitäten.

Außerdem bringt Ihnen dieser Gemeindebrief eine ganze Menge Termine und Kontaktadressen, die uns alle motivieren sollen, aufeinander zuzugehen. Alle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Apostel-Kirchengemeinde sind nochmals mit Adresse und Telefonnummer auf dem farbigen Innenblatt aufgeführt.

Nach dem Abschied von Pfarrer Paul und Pfarrer Dr. Schöler, welche die früheren Gemeindebriefe maßgeblich gestaltet haben,

kommt nun aber auch etwas Neues. „Abschied heißt, was Neues kommt“ - oft ging mir dieses Zitat in den letzten Wochen und Monaten durch den Kopf. Oft muss man sich auf das „Neue“ erst einlassen, genauso oft ist es aber auch gut „Altes“ beizubehalten. Wir haben versucht einen solchen Balanceakt in diesem neuen Gemeindebrief umzusetzen.

„Zwei in einem - An der Apostelkirche und Versöhnungsbote“ Geht da nichts verloren? Nein! Wir wünschen uns, dass jeder von dem neuen Gemeindegruß angesprochen wird - sich darin wiederfindet. Dieses bunte Bild einer Gemeinde zu zeigen, ist aber nur möglich, wenn möglichst viele dazu beitragen, unseren Gemeindegruß mit (Gemeinde-) Leben zu füllen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Im Namen des Redaktionsteams

Anja Lenz



Kirche auf dem Weg Neues aus der Gemeinde

Neues - da ist zunächst einmal zu berichten von einem festlichen, dankbar gestimmten Gottesdienst, in dem wir am letzten Sonntag vor den Sommerferien Abschied von Pfarrer Hartmut Paul und seiner Familie genommen haben. Hartmut Paul war von 1989 bis 2004 Pfarrer an der Versöhnungskirche. Wir haben ihm unseren Dank ausgesprochen für die lange engagierte und vielfältige Arbeit. Auch seiner Frau Gabriele haben wir gedankt für all ihren Einsatz für die Kirchenmusik. Gute Wünsche begleiten Hartmut Paul in seine künftige Arbeit in der Lukas-Kirchengemeinde und den Universitätskliniken.

Das Neue, von dem in diesem Gemeindebrief zu berichten ist, hat nun aber auch mit der insgesamt nicht leichten Situation der Evangelischen Kirche - und nicht nur ihrer - in unserer Zeit zu tun.

Die Zahl der Gemeindeglieder geht zurück, besonders in den Zentren der großen Städte. Die finanziellen Mittel werden, besonders durch den Rückgang bei den Kirchensteuern, immer geringer. Die Kirchen können ihn nicht

mehr auffangen, ohne Einsparungen vorzunehmen.

Die Pfarrstelle, die durch den Weggang von Pfarrer Paul frei geworden ist, wird nicht wieder besetzt werden. Seit dem 1. September sind Pfarrerin Ulrike Krüger und ich, Pfarrer Heinrich Kandzi, für den Pfarrdienst in der gesamten Gemeinde mit den Bereichen um die Apostelkirche und um die Versöhnungskirche zuständig. Wir werden unterstützt von Pfarrer Uwe Slotta, der mit der Arbeit in der Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises in Münster und mit Mitarbeit in unserer Gemeinde betraut ist.

Mit dem Presbyterium, den haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den einzelnen Arbeitsbereichen ist für die Arbeit in der und um die Versöhnungskirche klar abgestimmt, ob jeweils Pfarrerin Krüger oder Pfarrer Kandzi Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist. Beispielsweise ist es Pfarrerin Krüger für die Dienste im Perthes-Haus, Pfarrer Kandzi für Aufgaben im Kindergarten.

Den Kirchlichen Unterricht halten wir seit den Sommerferien ge-

Gottesdienste und besondere Termine Apostel-Kirchengemeinde

Apostelkirche
Sonntag, 7.11.04, 11.15 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „im Wort“

Bonhoeffer-Haus
Montag, 8.11.04, 20.00 Uhr
Vortrag. Mit dem Ev. Forum
„Protestantismus und die Ökumene“
Dr. Elisabeth Raiser (Genf), Präsidentin des Ök. Kirchentages Berlin 2003

Apostelkirche
Sonntag, 14.11.04, 17.00 Uhr
Lesung mit Musik
„In der Bibel stehen wir geschrieben“
Biblische Gestalten in der modernen Lyrik. Mit Reinhard Kiefer.
Audrey Lehrke, Marimbaphon
Gary Woolf, Flöte

Apostelkirche
Mittwoch, 17.11.04, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Buß- und Betttag

Apostelkirche
Samstag, 20.11.04, 19.30 Uhr
h-moll-Messe

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Donnerstag, 25.11.04, 20.00 Uhr
Vortrag. Mit dem Ev. Forum
„Protestantismus und die Verantwortung der Wissenschaft heute“
Prof. Dr. Eckhard Nagel (Bayreuth)
Präsident des Ev. Kirchentages Hannover 2005

Apostelkirche
Adventspredigten der ESG:
Montags, 18.00 Uhr
29.11., 06.12., 13.12.

St. Johannes-Kapelle
Sonntag, 05.12.04, 12.30 Uhr
Orgelmatinee

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Mittwoch, 08.12.04, 20.00 Uhr
Vortrag. Ev. Forum
„Das neue Europa - Religiöse Bildung in Estland“

Apostelkirche
Sonntag, 12.12.04, 17.00 Uhr
Lichtergottesdienst für Familien mit Kindern

Apostelkirche
Samstag, 15.01.05, 11.00 Uhr
Gottesdienst zum Jubiläum der ESPA
Eröffnung der Ausstellung
„menschlich.Bethel“

Theater und Kirche

Sonntag, 12.12.04, 10.00 Uhr
„Nathan der Weise“
Pfarrer Jürgen Hülsmann

Sonntag, 16.01.05, 17.00 Uhr
Kindertheater:
„Der Zauberer von Oz“

Sonntag, 23.01.05, 10.00 Uhr
„Szenen einer Ehe“
Pfarrer Dr. Dechow
Pfarrerin Neuhaus-Dechow

Sonntag, 23.02.05, 10.00 Uhr
Tanztheater
„Stimmen, Hände, brüchige Stille“
Pfarrerin Rüter

Besondere Weihnachts-Gottesdienste

Apostel-Kirchengemeinde

24.12.04 Heiligabend

- 15.00 Tibusstift: Christvesper
- 15.30 Versöhnungskirche: Christvesper für Fam. mit Kindern
- 17.00 Versöhnungskirche: Christvesper mit Kirchenchor
- 16.00 Apostelkirche: Christvesper für Fam. mit Kindern
- 16.30 St. Johannes-Kapelle: Christvesper
- 17.30 Apostelkirche: Christvesper mit Kantorei
- 23.00 Apostelkirche: Christnachtgottesdienst

25.12.04 1. Christtag

- 8.30 St. Johannes-Kapelle: Gottesdienst mit Abm.
- 10.00 Apostelkirche: Gottesdienst mit Abm.
- 10.00 Versöhnungskirche: Gottesdienst mit Abm.



26.12.04 2. Christtag

- 8.30 St. Johannes-Kapelle: Gottesdienst mit Abendmahl
- 10.00 Apostelkirche: Gottesdienst mit Kantate



27.12.04

- 18.30 St. Johannes: Gottesdienst mit Abendmahl

28.12.04

- 18.30 St. Johannes-Kapelle: Gottesdienst mit Abendmahl

31.12.04 Silvester

- 18.00 Versöhnungskirche: Gottesdienst mit Abendmahl
- 18.00 Apostelkirche: Jahresschlussgottesdienst

01.01.05 Neujahr

- 10.00 Apostelkirche: Neujahrsgottesdienst mit Abm.
- 11.30 St. Johannes-Kapelle: Neujahrsgottesdienst mit Abm.

06.01.05 Epiphania

- 18.30 St. Johannes-Kapelle: Gottesdienst mit Abm.

meinsam mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Für die seelsorgliche Arbeit wie Besuche zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen oder Beerdigungen sind die Pfarrerin und die Pfarrer allesamt ansprechbar und stimmen die Aufgaben untereinander ab. In Zukunft soll es auch hier so sein, dass für die jeweiligen Wohngebiete nach Straßen festgelegte Zuständigkeiten bestehen bleiben wird. Viele Aufgaben, viel Arbeit und sehr viel Verantwortung wird von den ehrenamtlich in der Gemeinde Mitwirkenden getragen. Das war immer schon so und ist in schwieriger werdenden Zeiten nur noch wichtiger. Die viele Kleinarbeit, die oft ganz entscheidend für das Zusammenleben und -wirken ist, geschieht in enger persönlicher Zusammenarbeit, im gemeinsamen Wahrnehmen von Verantwortung und gegenseitiger Information.

Sie wissen es sicher bereits: Alle Gottesdienste in der Versöhnungskirche finden nach wie vor zu den gewohnten Zeiten statt.

Die meisten Gottesdienste werden Pfarrer Slotta, Pfarrer Kandzi oder Pfarrerin Krüger mit der Gemeinde feiern, hinzu kommt hin

und wieder einer oder eine aus dem Kreis derer, die seit langem schon an der Versöhnungskirche mitwirken - darunter auch Superintendent Dr. Beese. Alle Gruppen und Treffen im Gemeindezentrum Versöhnungskirche gehen weiter.

Für die gesamte Gemeinde, für den gesamten Kirchenkreis Münster und die gesamte Ev. Kirche von Westfalen bleibt jedoch die Aufgabe, zu planen, wie künftig mit deutlich weniger Mitteln das kirchliche Leben sich gestalten kann. Hier werden Entscheidungen im Kirchenkreis Münster nötig werden, in den Ausschüssen, Synoden und an vielen Stellen wird daran derzeit intensiv gearbeitet. Wir in der Apostel-Kirchengemeinde lassen uns auch von der „Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung der Ev. Kirche von Westfalen“ beraten.

Wo immer unser Ort in der Kirchengemeinde und der gesamten Kirche ist, wir sind darauf angewiesen, einander zu helfen und die Aufgaben gemeinsam anzugehen, und in allem vertrauen wir auf Gottes Weisung und Geleit.

Heinrich Kandzi
Heinrich Kandzi



KiTa an der Apostelkirche

Neues aus dem

Auch in diesem Jahr wird uns in unserem Kindergarten An der Apostelkirche wieder ein Geschichten-Adventskalender durch die Adventszeit begleiten.

„Auch die Tiere folgen dem Stern“ von Barbara Cratzius bietet dem Leser Geschichten für 24 Tage im Advent mit einem Fensterbild-Adventskalender (erschienen im Bergmoser + Höller Verlag, Aachen)

Alle Kinder wissen, wer da im Stall zusammen ist: Maria und Josef, die Hirten, Engel und Könige. Hinter der Krippe stehen auch Ochs und Esel. Zwischen den Hirten drängen sich die Schafe und Hunde. Und sicher waren noch viel mehr Tiere an der Krippe, die sich über das neugeborene Jesuskind im Stall freuten.

Wir wollen mit dem Geschichtenkalender behutsam der biblischen Geschichte folgen und dabei jeden Tag von Tieren und Menschen erzählen, die gewiss dabei gewesen sein müssen. So sind immer wieder die Geschichten entstanden, die das Leben von Jesus beschreiben: Blumen und Tiere werden oft genannt.

Es gibt eine Legende aus Albanien, die davon erzählt, dass eine kleine Katze sich an den Heiland schmiegt. Jesus überlässt sie der Obhut einer verwitweten Frau. Und es heißt dann weiter im Text:“ Einer aber von denen, die mit ihm zogen,



sagte: „Seht dieser Mann liebt alle Geschöpfe so, als wenn sie seine Brüder und Schwestern wären...“ Jesus aber sprach: „Hört alle her: Diese Geschöpfe sind genauso Kinder Gottes wie ihr, es sind Eure Brüder und Schwestern. Wer diesen zu essen und zu trinken gibt, gibt es mir und wer ihnen ein Leid antut und sie nicht verteidigt, wenn sie in Schwierigkeiten sind, tut mir ein Leid an und verteidigt nicht mich.“

Die weihnachtlichen Wundergeschichten, die Legenden, die wir in unserem Adventskalender vorgestellt bekommen, zeigen, wie Gott mit seiner Kraft Tiere und Menschen verändert und wie er alle Geschöpfe, auch die kleinsten, liebt und beschützt.

Die Geschichten nehmen uns mit nach Bethlehem, wo Gott ganz nah ist. Von Tag zu Tag wandern wir der Krippe ein Stück entgegen.

Am Schluss der langen Reise können wir dann mit Hirten und Weisen, mit Tieren und Menschen

gemeinsam an der Krippe knien und in das Lob Gottes mit einstimmen.

Wir wünschen allen eine wunderschöne Adventszeit.
Das Apostelteam



Wir gratulieren zur Taufe und kirchlichen Trauung

Amtshandlungen 1.5.-1.10.04

Taufen

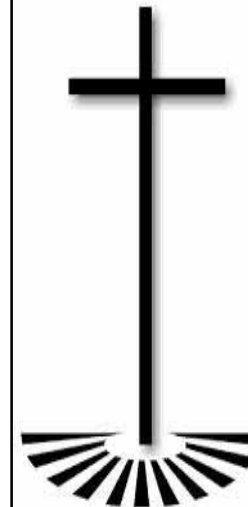
- Henry Jürgens
- Kevin Arnhold
- Paulina Börger
- Marina Mersbäumer
- Johann Ganz
- Charlotte Ganz
- Annalena Stefani
- Linus Stefani
- Olivia Schultze-Rhonhof
- Arndt Lübben
- Joost Buddendick
- Bjarne Haehner
- Leonie Dahlhaus
- Elija Winkler
- Julius Kemper
- Julian Henke
- Jacob Winkhaus
- Hannah Petczelies
- Jannis Haas
- Luana Greßler
- Justus Unterschütz
- Lenja Schneider
- Kristina Dahlhaus
- Leonie Ahmer
- Felix Goder
- Jonas Kleinert
- Mathias Manglus
- Torben Maunz
- Tristan Röttger
- Julian Maintz
- Julia Kraus



Trauungen

- Rainer Böcker und Daniele Borken
- Thorben Fromme und Sylvia Kormann
- Oliver Schröer und Silke Steinhoff
- Thomas Rumpf und Sabine Rickerts
- Hubert Buddendick und Kirsten Kemper
- Karsten und Olivia Schulte-Witten, geb. Keppler
- Hans-Dieter Siemann und Dr. Katrin Eggers
- Jürgen Kudszus und Stefanie Istel
- Matthias Fröse und Birgit Wöhrmann
- Patrick Jahn und Jessica Seyffert
- Jörg und Silke Henke, geb. Wollmeiner
- Dr. Andreas Winkhaus, geb. Kirschbaum und Victoria Winkhaus
- Steffen Knaak und Anke Gröning
- Daniel Gerlach und Uta Meyer
- Marco und Katja Greßler, geb. Noltmann
- Florian und Claudia Nitzsche, geb. Peckhaus
- Andreas und Petra Flörke, geb. Lobe
- Benjamin und Miriam Schmich, geb. Fink
- Christian und Cordula Brockhaus
- Henning Stein und Janna Lehmann

Verstorbene Gemeindeglieder



- Erna Krause, 88 J.
- Maria Knies, 92 J.
- Hedwig Radtke, 91 J.
- Lotte Herwig, 90 J.
- Kordula Försterling, 90 J.
- Adelheid Schrader, 79 J.
- Wolfgang Herold, 74 J.
- Martha Schenk, 81 J.
- Egon Quintern, 73 J.
- Charlotte Olschewski, 95 J.
- Gudrun Wild, 87 J.
- Jost Zaun, 47 J.
- Schwester Hertha Decker, 91 J.
- Annelies Nistripke, 82 J.
- Elise Schneider, 94 J.
- Horst Fydrich, 79 J.
- Lizzi Hoffmann, 93 J.



Wir gratulieren zum Geburtstag in den Bezirken 1 u. 3

80 Jahre

Helene Gruner
Fritz Bode
Ingeborg Hoffmeiste
Dr. Lothar Schöppe
Charlotte Hartlage
Edmund Maier
Christel Zindler
Carola Winterscheid
Werner Dubberstein
Bernhard Müller-Cleve
Dr. Heinz Weber
Alice Nufer
Ursula Pfohl

85 Jahre

Else Warne
Ida Struckmeier
Hilde Rodemerk
Helmut Huth
Brigitte Heyer
Hildegard Butz
Marie-Emma Springer
Dr. Marie-Luise Weber
Charlotte Pfeiler
Magdalene Pätz
Elfriede Spennemann
Ruth Biedermann
Jürgen Voß
Martha Liermann
Friedrich Gillkötter
Else Wolfram
Hildegard Meyer
Johanna Vollmer
Martha Ehr
Liselotte Adler

91 Jahre

Achim von Gorrissen
Dr. Wolfgang Leesch
Susanne Wiegmann
Dr. Kurt Mayer
Lieselotte Sommer
Ruth von Koppenfels
Erna Bannert



90 Jahre

Heinrich Gerbener
Helene Blobel
Anna Niewöhner
Margarethe Hattwich
Gerda Schulz
Toni Apelt
Gisela Wallrabenstein
Rudolf Müller-Gehring
Edith Jürgens
Irma Traue
Margarete Kreling
Lydia Sumbeck

92 Jahre

Anna Küper
Käthe Baum
Ilse Zenker
Frieda Kurz
Margarethe Gretzschel
Dr. Irmgard Thurmman
Ruth Puffert
Ernst Büßelmann
Herta Kemmerich

93 Jahre

Charlotte Knappkötter
Lydia Helmig
Charlotte Schröder

94 Jahre

Else Hilger
Erna Buss

95 Jahre

Dr. Günter Mees

97 Jahre

Elisabeth Schwamborn
Elisabeth van de Loo



Kindertageseinrichtung am Friesenring Projekt zum Thema Zivilcourage

Auf Grund der sehr positiven Erfahrungen mit einem Selbstbehauptungsprojekt für Schulanfängerinnen und -anfänger im Jahr 2001 haben wir im Mai 2004 an vier Vormittagen wieder ein solches Projekt durchgeführt. Dies geschah in Zusammenarbeit mit dem asb - arbeitskreis soziale bildung und beratung e. V. in Münster - und stand unter der Überschrift

„Mut tut gut“ – ein Projekt zum Thema Zivilcourage

Das Projekt setzte bei den Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder an, bei ihren Gefühlen und Bedürfnissen. Davon ausgehend sollte der Blick schrittweise nach außen auf Situationen in der Gruppe, der Familie und/oder eines anderen Lebensumfeldes gelenkt werden, damit die Kinder lernen, couragiert aufzutreten. Denn es erfordert viel Mut, stopp und halt zu rufen, wenn die eigenen Grenzen oder die von Freunden überschritten werden, es erfordert Mut, offen zu zeigen, wenn`s brenzlich wird und man Hilfe braucht, sich klein oder bedroht fühlt.



Im Projekt sollten die Kinder lernen,
- ihre Stärken zu entdecken und wie sie diese für sich und andere einsetzen können,
- brenzlige Situationen zu erkennen und wie sie darauf reagieren können,
- wie sie fair streiten können,
- wie sie sich verhalten können, wenn sie oder andere ausgegrenzt werden.

Diese und andere Fragen zum Thema „Mut tut gut“ wurden mit den Kindern unter Einbeziehung vielfältiger spiel- und theaterpädagogischer Methoden erarbeitet. Eltern und Erzieherinnen waren in das Projekt einbezogen, um die Kinder im sicheren und couragierten Handeln zu unterstützen.

Ein sehr gutes Projekt, das Spaß machte und für alle Beteiligten Gewinn bringend war! Die Erfahrungen führten zu dem Ergebnis, auch im kommenden Jahr wieder ein solches Angebot für die Kinder, die dann zur Schule kommen, anzubieten.

*Das Team des
Kindergartens am Friesenring*



Angebote für Kinder in der Versöhnungskirche

Spielgruppen - Elterninitiative

Unter der Leitung einer Erzieherin werden Kleinkinder gezielt auf den Kindergarten vorbereitet, es wird gesungen, gespielt, gebastelt, gemalt, Sozialverhalten eingeübt und vieles mehr.

Die Gruppe „Melchers“ trifft sich dienstags und donnerstags von 8.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Pia Peisker
Ansprechpartnerin: Erika Stein

Die Gruppe „Die kleinen Friesen“ trifft sich montags und freitags 8.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Angelika Milic
Ansprechpartnerin: Erika Stein

Freitags 10.00 - 11.30 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kleinkindern bis etwa 2 Jahren zur Eltern-Kind-Gruppe,

um mit den Kindern zu spielen, zu singen,...
So lernen die Kinder schon sehr früh, miteinander umzugehen.

Kleistergeister - eine Gruppe für Kinder von 5 - 8 Jahren montags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Gisela Baatz
Ansprechpartnerin: Erika Stein

Diese Gruppe versteht sich als kirchengemeindliche Gruppe. Im Vordergrund stehen Spiele, Bastelarbeiten, Backen und das Schmökern in Büchern der Bücherei. Einmal im Quartal wird ein religionspädagogisches Thema behandelt.



„Die Melchers“ mit Pia Peisker



Wir gratulieren zum Geburtstag im Bezirk 2 Versöhnungskirche

80 Jahre

Wilhelmine Meretz
Elli Lange
Anita Schmidt
Egon Herzog
Agita Kiploks
Johannes Kalkwarf
Reinhold Kuhlmann

85 Jahre

Elly Hentschel
Christel Grabert
Anna Watermann
Dr. Inge Wenck
Barbara Günther
Edith Sperlich
Marie-Emma Springer
Martha Bloch

90 Jahre

Hermann Strüve
Herbert Piske
Anna Rolf
Henriette Schröder

91 Jahre

Helene Nitschmann
Elisabeth Giesen
Willi Manzer

92 Jahre

Lieselotte Maurer
Werner Christ
Walter Dingler

93 Jahre

Margot Düntzer
Gertraud Roth
Frieda Bonne
Dora Schreiber

94 Jahre

Martha Brune
Berta Zitrgeißel
Hildegard Rehbein
Therese Münnich

95 Jahre

Ingeborg Brackmann
Ruth Riedel
Dr. Hans Thimme
Ilse Schaubé

96 Jahre

Johanna Herbst
Fritz Krüger

97 Jahre

Wilhelm Müller

98 Jahre

Charlotte Rieger





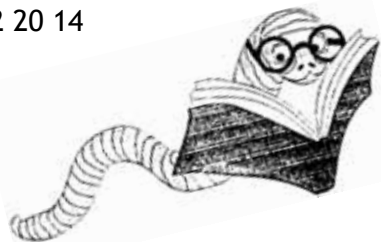
Leihen, Lesen und Kaufen Angebote der Versöhnungskirche

Gemeindebücherei

im Gemeindehaus mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendbücher, Bücher- und Hörkassetten

Die Bücherei ist geöffnet an jedem 1. Sonntag im Monat von 11.00 - 12.00 Uhr und an jedem Freitag von 11.30 - 12.30 Uhr sowie jeweils nach den Gruppenveranstaltungen

Verantwortlich:
Monika Rachner
☎ 2 20 14



Eine - Welt - Gruppe Eine - Welt - Laden

Die Gruppe unterstützt ein Projekt in Mexiko, sie verkauft fair gehandelte Produkte und informiert über die Lebensumstände und Arbeitsbedingungen der Produzenten in den jeweiligen Herkunftsländern.

Als Gruppe trifft sie sich bei Bedarf zu Besprechungen.
Ansprechpartnerin:
Gisela Severin, ☎ 27 29 32

Öffnungszeiten des Eine - Welt - Ladens:

sonntags von 11.00 - 12.00 Uhr nach dem Gottesdienst, mit Kostproben am 1. Sonntag im Monat.

mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr
freitags von 11.30 - 12.30 Uhr und am ersten Montag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Überschüsse aus dem Verkauf von Produkten unseres Eine - Welt - Ladens fließen in die Arbeit des CAS

CAS - Gleichzeitig mit dem Aufbau unseres Eine - Welt - Ladens entstand zwischen dem Eine - Welt-Team und dem Centro de Asistencia Social (CAS) - Zentrum für soziale Hilfe - in der Millionenstadt Mexico-City ein persönlicher Kontakt. Das CAS - ursprünglich eine Gründung der deutschen evangelischen Gemeinde in Mexico leistet Hilfe für die Armen in den Slums mit sozialer und ärztlicher Beratung sowie mit eigenen Ausbildungsangeboten für medizinische Berufe, besonders für Frauen.



Angebote für Kinder in der Apostelkirche (Bonhoeffer-Haus)

Neu: Dreiklang - ein Projekt

Der neue Treff für Jungs u. Mädels von 10 bis 13 Jahren...

Ab dem 03.11.04
mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr

Auf dem Programm stehen super Songs, fetzige Spiele und eine tolle Andacht.
Zusammen ergibt das dann den Dreiklang!
Also: Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

Offene Kindertreffs:

Hier wird gebastelt, gespielt, gesungen, getobt,...

für Kinder von 4-6 Jahren:
donnerstags 14.30 - 16 Uhr

für Kinder von 7-12 Jahren:
montags 15 - 16.30 Uhr

Rund um den Computer:

Surfen, Spielen und Lernen im Internet,...

für Kinder von 7-12 Jahren:
freitags 14.30 - 16 Uhr

Kinder-Bibel-Wochenenden

finden in Kooperation zwischen der Jugendarbeit der Apostelkirche und dem Kindergarten der Apostelkirche statt.
Wer möchte und sich traut, mit Übernachtung.

Das nächste KiBiWE findet statt:

Freitag, 26. Nov. - Sa. 27. Nov.

Eine Anmeldung ist erforderlich: im Kindergarten, Gemeindebüro oder beim Jugendreferenten der Apostelkirche



Das komplette Programm steht auch im Internet: www.kinder-apostelkirche.de

Anmeldungen und Informationen:
☎ 510 28 55 (Jugendbüro)

Team der Angebote für Kinder:
Cornelia Demtschück, Jörn Dummann, Miriam Seidel, Irina Fafari Vardani, Christian Wellensiek



Vor dem Kindergarten Kindergruppe "Apostelzwerge" im Bonhoeffer-Haus

Unsere Kindergruppe ist eine Gruppe von acht Kindern im Alter von etwa zwei Jahren. Träger der Kindergruppe ist der nicht eingetragene Verein „Apostelzwerge“, deren Mitglieder die Eltern der betreuten Kinder sind.

Die Gruppe ist geöffnet mittwochs bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, die Schulferien ausgenommen.

Betreut werden die Kinder von einer Erzieherin und einem Elternteil. Die Eltern organisieren den Elterndienst in regelmäßigem Wechsel.

Die Kindergruppe soll für die Kinder ein Ort der Geborgenheit sein, in dem sie Gemeinsamkeit und Vertrauen erleben können, ihnen aber auch Raum gegeben



wird, ihre individuellen Interessen und Neigungen zu finden und zu verwirklichen. Jeder Morgen beginnt mit gemeinsamen Sing- und Bewegungsspielen, anschließend wird gebastelt, gespielt, vorgelesen, sich bewegt. Nach dem gemeinsamen Frühstück können sich die Kinder auf dem Außengelände des Kindergartens austoben. Dort erhalten sie auch die Gelegenheit, im altersgemischtem Spiel mit den Kindergartenkindern vielschichtigeren Erfahrungen zu sammeln.

Alle Apostelzwerge haben nach Ablauf des Jahres das Kindergartenalter erreicht. Ihnen wird zugute kommen, dass sie im Vorfeld schon die Möglichkeiten hatten, in kleinem Rahmen „Kindergarten zu üben“. Idealerweise besuchen die Kinder anschließend, soweit von den Eltern gewollt, eine derselben Gruppen des Apostelkindergartens (es besteht für die Apostelzwerge kein Rechtsanspruch auf einen Kindergarten- oder Tagesstättenplatz).

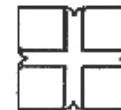
Annette Lenzen



Frauenhilfe der Apostelkirche im Bonhoeffer-Haus

Die Gruppe der Frauenhilfe Apostelkirche trifft sich alle 14 Tage montags im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Aber es gibt auch mal Anlässe von dieser Regel abzuweichen.



Der Sommerausflug am 28.06.2004 führte uns nach Soest.

In der Kirche *St. Maria zur Wiese* erwartete uns unser früherer Vikar Dr. Hosselmann. Eine Führung durch das Meisterwerk gotischer Baukunst in Soest mit der Besonderheit des westfälischen Abendmahls war selbstverständlich. Die 2002 begonnene Außenrenovierung der Kirche wird erst 2025 vollendet werden können. Das anschließende Kaffeetrinken in den Gemeinderäumen rundete den Nachmittag ab. Wir fuhren mit dem Gefühl eines eindrucksvollen und erlebnisreichen Nachmittags wieder nach Münster zurück.

Die Ausstellung *200 Jahre Evangelisch in Münster* im Stadtmuseum Münster war Anlass für einen Besuch. Herr Pfarrer Kandzi gab uns einen guten Einblick in die kleine, jedoch aufschlussreiche Ausstellung, vom Beginn und der weiteren Entwicklung der Evangelischen Kirchengemeinde in Münster.

Auch hier rundete ein anschließendes Kaffeetrinken - im Café Grote-meyer - den Nachmittag ab.

Die ersten Vorbereitungen für den *Weihnachtsmarkt* der Wohlfahrtsverbände im Stadthausaal haben schon begonnen. Als Termin ist festgelegt: 25.11. - 19.12.2004.

Der Bezirksverband der Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster beteiligt sich hier seit vielen Jahren mit großem Erfolg. Auf dem Basar sind selbsterstellte Dinge zu kaufen und außerdem wird die Cafeteria mit vielen selbstgebackenen Kuchen beschickt.

Der Erlös ist bestimmt für die wichtige Arbeit der Beratungs- und Rückführungsstelle für von Frauenhandel betroffene Frauen *Nadeschda* in Herford und für eine geplante Beratungsstelle in Warschau für Opfer von familiärer Gewalt.

Das Bezirksverbandstreffen der Frauenhilfe am 29.09.2004 in Hiltrup diente der Einführung in dieses schwierige Thema. Frauen aus Polen bereiten den Rahmen für die Liturgie des *Weltgebetstages 2005* vor. Daher dienten die Ausführungen der Diakonin Halina Radacz der Information und dem besseren Verständnis.

Anneliese Witting
Anneliese Witting



Frauenhilfe-Seniorenangebote-Gemeindeausflug in der Versöhnungskirche

Frauenhilfe

Die Frauen dieser Gruppe möchten u.a. christliches Bewusstsein stärken, Mitspracherecht für Frauen vertreten und Geborgenheit in einer Gemeinschaft bieten. Sie befassen sich mit Themen der Erwachsenenbildung. Sie engagieren sich an vielen Stellen in der Gemeinde und pflegen die Verbindung zu katholischen Nachbargemeinden. Sie praktizieren Ökumene, z.B. beim Weltgebets-Tag.

Die Gruppe trifft sich um 15 Uhr an jedem 1. Montag im Monat

Ansprechpartnerin:
Adelheid Hasenburg
☎ 2 27 23



**Club
70**

Treffpunkt für Seniorinnen u. Senioren der Gemeinde

Die Gruppe dieser älteren Gemeindeglieder möchte dem Alleinsein entgegenwirken und sich geistig, körperlich und seelisch fit halten durch vielfältige Angebote, z.B. durch Vorträge, Gespräche und altersgerechte Gymnastik (Seniorentanz mit einer Fachkraft).

Die Gruppe trifft sich mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Erna Frommholz, ☎ 27 32 49

Gemeindeausflug

Ein neues *Nagelkreuz von Coventry* wurde vor einem Jahr an die katholische Wallfahrtskirche in *Kraenenburg / Niederrhein* übergeben. Dieser Ort im Grenzgebiet zwischen den Niederlanden und Deutschland mahnt und erinnert mit einem Lebensbaum-Kreuz und großen Soldatenfriedhöfen in der Umgebung an mehr als 65.000 Gefallene und Kriegsoffer aus vierzehn Nationen.

Dorthin führte der *Tagesausflug des Gemeindebezirks um die Versöhnungskirche* am 15. September. Bereitwillig und ausführlich erklärte der Ortspfarrer den Ursprung des Kreuzheiligtums, sowie die Kunstwerke der Wallfahrtskirche. Der Nachmittag stand für das nahegelegene *Biblische Freilichtmuseum* zur Verfügung. Nachbauten von Häusern in Dörfern, eine Karawanserei, eine Synagoge und die Via Orientalis versetzten die Wanderer ins Heilige Land zur Zeit Jesu.

Eine Ausstellung zeigte christliche, jüdische und muslimische Gebräuche und Rituale zu Bestattungen. Schließlich konnte man sich im Restaurant Jerusalem auch mit biblischen und orientalischen Speisen stärken, ehe die Heimreise angetreten wurde.

Adelheid Hasenburg



Kinderchöre in der Apostelkirche und der Versöhnungskirche

Ereignisreiche Sommermonate mit vielen Auftritten erlebte der Kinderchor der Apostelkirche. Nach der Mitwirkung beim großen Gemeindemusical „Jo's Reise“ (Hauptdarstellerin Lisa Schulte singt übrigens auch im Kinderchor mit!) machten die „Kirchenmäuse“ einen zweitägigen Wochenendausflug auf einen Bauernhof an der holländischen Grenze, bei dem neben Grillen und Übernachten im Stroh auch die musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes auf dem Programm stand.

In den eigentlich proben- und konzertfreien Sommerferien gab es noch einen besonderen Höhepunkt in der bisherigen Chorgeschichte: Die Kinder durften gemeinsam mit einem echten „Promi“ singen. Schlagerstar Costa Cordalis präsentierte am 14. August während der „Tour der Hoffnung“, einer Prominentenradtour durch verschiedene Großstädte zugunsten der Kinderkrebshilfe, auf dem Prinzipalmarkt den von ihm komponierten Toursong „Das Feuer“ und hatte den Apostelkinderchor, verstärkt durch einige Kinder des Kinderchors der Musikschule Albachten, zur Mitwirkung eingeladen. Für die Kinder war es natürlich ein ganz besonderes Erlebnis, vor vielen Zuschauern und münsteraner Prominenz wie Oberbürgermeister Bertold Tillmann mit einem echten Fernsehstar auf der Bühne zu stehen.

Das nächste größere Projekt des Kin-

derchores ist die schon traditionelle Mitgestaltung der Kindervesper an Heiligabend.

Singbegeisterte Kinder sind immer herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen:

Wir proben immer donnerstags im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
17.15 - 18.00 Uhr (Kinder 5-7 Jahre)
18.00 - 18.45 Uhr (ab 7 Jahre)

Seit dem 8. Oktober 2004 probt auch an der Versöhnungsgemeinde wieder regelmäßig ein Kinderchor. Auch hierzu sind alle interessierten Kinder ab 5 Jahren ganz herzlich eingeladen:

Wir proben immer freitags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus an der Versöhnungskirche.



(Kinderchor in der Versöhnungskirche)

Information und Kontakt:
Petra Resing, ☎ 21 86 58



Bonni - Jugendtreff und Internet-Café der Apostelkirche im Bonhoeffer-Haus

An jedem Öffnungstag besuchen das Bonni ca. 50 Jugendliche. Hier „leben“ wir zusammen unter einem Dach, so unterschiedlich unsere Besucherstruktur auch ist: Jugendliche zwischen 12 bis 21 Jahre alt mit unterschiedlicher Kultur und Herkunft.

Besonderen Wert legen wir hier im Bonni auf eine familiäre, freundliche Atmosphäre. So muss hier niemand Angst haben, wenn er das erste Mal zu uns kommt.



Infos über alle besonderen Aktionen sowie die Termine können im Internet nachgesehen werden: www.bonni-muenster.de Dort kann man sich auch Bilder ansehen, die Konzeption nachlesen etc.

Freunde treffen, neue Leute kennenlernen, spielen, kicken, abhängen, Spaß haben, Internet nutzen, Kurse besuchen, kochen,...

montags, dienstags und donnerstags 16 - 21 Uhr (mind.)



Regelmäßig finden besondere Aktionen statt. Wie z.B. Jugendaktionstage.

Oder die Bonni-Nächte: Dann haben wir am Wochenende durchgehend geöffnet mit besonderem Programm. Daran nehmen regelmäßig 40-50 Jugendliche teil.

Gemeinsames Kochen, LAN-Party, Großspiel-Turniere, Kino, Quiz, wer es schafft: Durchmachen bis zum Frühstück,...

Mitmachen können alle ab 12 Jahren.

Eine Anmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Die nächste Bonni-Nacht (mit Raclette-Essen) ist am 19. Nov. (17 Uhr) bis 20. Nov. (9 Uhr)



Mitmachen Gruppen in der Versöhnungskirche

Besuchsgruppe

Diese Gruppe weiß sich besonders verantwortlich für neu zugezogene Gemeindeglieder. Sie besucht sie und informiert über die Veranstaltungen der Gemeinde. Die Gruppe kommt nach Absprache zusammen.

Ansprechpartnerin:
Annemarie Beese, ☎ 20 19 12

Kreativ-Abend

Barbara Kloke und Pia Peisker bieten zu Beginn der Adventszeit die Möglichkeit, weihnachtliche Bastelarbeiten unter Anleitung zu fertigen.

Wer an einem solchen Kreativ-Abend interessiert ist, erfährt nähere Einzelheiten über das Gemeindebüro, ☎ 2 20 14



Bezirkshelferinnen und -helfer, Diakonie-Sammlerinnen und -sammler

Diese Gruppe von ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde übernimmt 2mal jährlich Haus-sammlungen für diakonische Aufgaben der Gemeinde sowie der Diakonischen Werke im Kirchenkreis und in Westfalen, verteilt den Gemeindebrief u.a.m. Die Gruppe kommt bei Bedarf und nach Absprache zusammen.

Ansprechpartnerin:
Adelheid Hasenburg,
Diakonie-Presbyterin,
☎ 2 27 23

Gastgruppen

- dienstags, 19.30 Uhr (alle 14 Tage) Anonyme Alkoholiker und Angehörigen-Gruppe
- donnerstags, 15.30 Uhr (jeden ersten Donnerstag im Monat) Aphasiker-Selbsthilfe-Gruppe
- mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr (jeden 2. Mittwoch im Monat) Bibelgespräch der Johanniter



Mitmachen

Gruppen in der Versöhnungskirche



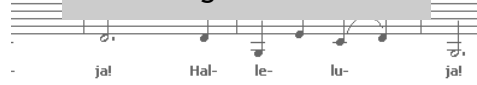
Kirchen-Chor

Der Kirchenchor singt und musiziert zu seiner eigenen Freude und zur Freude anderer, er gestaltet Gottesdienste und Feste mit, gibt Konzerte,... Interessierte sind herzlich zum Mitsingen und Musizieren eingeladen.

Leiter: Peter Heinrich, Theater-Chordirektor und Kapellmeister an den Städtischen Bühnen Münster, ☎ 21 19 08

Ansprechpartnerin: Marianne Spirgatis ☎ 29 68 19

Der Chor probt donnerstags ab 17.30 Uhr



Gymnastik für Frauen

unter Anleitung einer Fachkraft (Physiotherapeutin).

Ansprechpartnerin: Hildegard Strüve, ☎ 27 34 06

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr im Gemeindesaal

pellent diei ac nocti: ⁊ diuideret lucem ac tenebras. Et vidit de⁹ qd esset bonū:

Bibel-Gesprächsgruppen

Die Teilnehmenden an Bibelgesprächsrunden lesen miteinander biblische Texte, tauschen sich offen darüber aus und beziehen sie auf heutige Lebensfragen. Sie möchten u. a. dadurch auch Stärkung des eigenen Glaubens erfahren.

Ansprechpartner: Dr. Erhard Severin ☎ 27 29 32

dienstags (alle 14 Tage) um 20.00 Uhr in der Wohnung von Ehepaar Severin Melchersstraße 80

Et multiplicauit ⁊ replete terram ⁊ creauit animas uiuas in animalibus ⁊ in hominibus. Et dixit de⁹: Ecce dedi uobis omnē herbam in afferentem semen sup terram ⁊ uniuersa ligna que habet in semetipsis semētē generis sui: ut sint uobis in escā ⁊ cūctis animalibus terre. omīq; uolucet celi ⁊ uniuersis q̄ mouētur in terra ⁊ in quibus ē anima uiuēs: ut habeāt ad uescendū. Et factū est ita. Viditq; de⁹ cuncta que fecerat: et erat valde bona.



Jugendtreff, Jugendgottesdienst und Goldkonfirmation

neu im Bonni

Schach-AG für jede Könnertstufe donnerstags ab 17 Uhr

Einzelspiele, Lerngruppe, Gruppenschach,... Mitmachen können alle ab 12 Jahren



Jugend-Gottesdienst am So., 20. Febr. um 17 Uhr in der Apostelkirche

von Jugendlichen ▪ für Jugendliche ▪ für alle Interessierten ▪ gute Musik ▪ locker ▪ ungezwungen ▪ Jugendthema

Lust zum Mitmachen? Einfach bei uns melden: ☎ 510 28 55 (Jugendbüro) Lust, dabei zu sein? Einfach vorbeikommen in die Apostelkirche.

Wir gratulieren herzlich  zur Goldkonfirmation





Kirche trifft Kunst

sieben Künstlerinnen und Künstler in sieben Kirchen Münsters

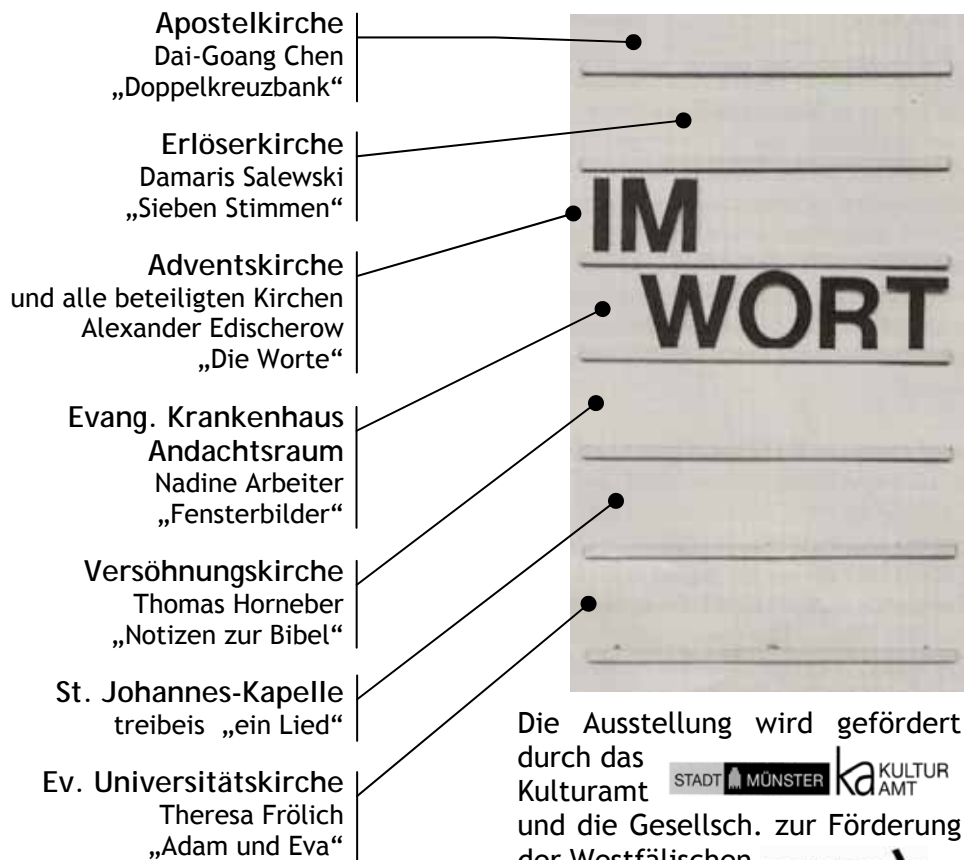
7. November 2004 bis 9. Januar 2005


Öffnungszeiten: täglich (außer montags) 14 - 16.30 Uhr

(in der Universitätskirche nur freitags bis sonntags 14 - 16.30 Uhr)

Ein gemeinsames Projekt des Evang. Kirchenkreises Münster und der Kunstakademie Münster

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einer Einführung von Maik Löbber und Beiträgen von Norbert Beer und Erich Franz.



Die Ausstellung wird gefördert durch das Kulturamt  und die Gesellsch. zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V. 



Kirchenmusik-Konzerte

in der Apostelkirche und der St. Johannes-Kapelle

So. 28.11.04 10 Uhr

Apostelkirche

Macht hoch die Tür

Singegottesdienst zum 1. Advent

mit Kantaten für 4-stg. Chor, Gemeinde und Orchester von Walter Rein und Michael Altenburg, Kammerorchester an der Apostelkirche

Leitung: Klaus Vetter

9.45 Uhr Probe der 4-stg. Sätze

So, 5.12.04

12.00 - 12.30 Uhr

St. Johannes-Kapelle

Matinée 4/4 zum 2. Advent

Bach, Franck, Gardonyi

Klaus Vetter, Orgel

Eintritt: frei

So, 26.12.04

10 Uhr Apostelkirche

Und es waren Hirten

auf dem Felde

Festlicher Kantatengottesdienst mit der

2. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach

N.N., Sopran

Mechthild Oblau, Alt

Georg Poplutz, Tenor

Michael Nonhoff, Bass

Kammerorchester und Kantorei an der Apostelkirche

Leitung: Klaus Vetter



Fr. 31.12. 22-23 Uhr Apostelkirche
Orgelkonzert in der Silvesternacht

Bach: Toccata, Adagio und Fuge C, BWV 564, Fantasie c, BWV 562, Fuge g BWV 578

Buxtehude *Wie schön leuchtet der Morgenstern*

C. Franck *Cantabile*,

Zsolt Gárdonyi *Mozart-Changes*

Planyavsky *Rondo alla Turkey*

L. A. Lefébure-Wély *Sortie in Es*
Klaus Vetter, Orgel

Eintritt: 5 € im Vorverkauf auf allen Plätzen

Vorverkauf:

Fr. 12.12.-Di. 30.12.

Haus der Westfalenstoffe

Mackenbrock, Bogenstr. 7, und

Kirchenfoyer, Salzstrasse 1

Eintritt: 7 € an der Abendkasse

(Förderkreismitglieder: frei)

Einlass: 21.30 Uhr



J.S. Bach: die h-Moll-Messe

Kirchenmusik in der Apostelkirche



Bald ist es soweit: nach über 1½ Jahren intensiver Probenarbeit wird die Kantorei die h-Moll-Messe im Jubiläumsjahr „200 Jahre Protestanten in Münster“ in der Apostelkirche aufführen. Die h-Moll-Messe ist die Zusammenfassung Bachs Lebenswerkes und in mehrfacher Hinsicht etwas ganz besonderes: über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren arbeitet Bach daran. 2 Jahre vor seinem Tod komponiert er das Credo, ohne Auftrag, ohne äußeren Anlass. Ganz bewusst setzt sich der überzeugte Lutheraner Bach mit der zentralen Aussage christlichen Glaubens auseinander. Er komplettiert die fehlenden Teile und ergänzt sie so zu einer Messe, die sein Sohn Carl Philipp Emanuel später als „Große katholische Messe“ bezeichnet. Bach ist auf der Höhe seiner Meisterschaft, komponiert in verschiedensten Stilen und Techniken für die unterschiedlichsten Besetzungen. Obwohl er nie an eine zusammenhängende Aufführung dachte und allenfalls Teile davon gehört hat, wirkt die Messe mit Ihrer Aufführungsdauer von ca. 120 Minuten wie aus einem Guss.

Trompeten und Pauken geben dem Gloria festlichen Glanz und dem „Et resurrexit“ Glaubensgewissheit, das zarte „Agnus dei“ rührt das Herz. Die Herausforderungen an Sänger und Instrumentalisten gehen bis an die Grenze der Belastbarkeit. Erstmals in ihrer 57-jährigen Geschichte wagt sich die Kantorei an dieses „opus magnum“ der Oratorienliteratur. Kostproben konnten schon im Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläumsjahr und am Ostermontag gehört werden.

Klaus Vetter

Aufführung:
Sa. 20.11. 19.30 h, Apostelkirche
Heidrun Luchterhand, Sopran
Yvi Jänicke, Alt
Georg Poplutz, Tenor
Hans Christian Hinz, Bass
Figuralchor und Kantorei an der Apostelkirche
Orchester con variazione
Leitung: Klaus Vetter
Eintritt: 20/18 € und 15/13 €
Vorverkauf ab 27.10. im Kirchenfoyer, Salzstraße 1
und im Haus der Westfalenstoffe Mackenbrock, Bogenstr. 7



Helfen - Suchen - Spenden

Adventssammlung - Tischtennisplatte - Gemeindebriefdruck



„Helfen bewegt“ - die Hilfsbewegung der Diakonie steht in einer guten und bewährten Tradition der christlichen Zuwendung zum Nächsten. Dabei ruht sie sich nicht auf dem aus, was an Gutem erreicht wurde, sondern sie stellt sich den Nöten der Zeit, den jeweils aktuellen Herausforderungen.

„Helfen bewegt“ - der kirchliche und diakonische Einsatz für alte Menschen und für Kranke, für Kinder und Jugendliche in Not, braucht die Unterstützung möglichst vieler Menschen. Auch die finanzielle Unterstützung.

Tischtennisplatte gesucht.
Wer eine ausrangierte Platte zu verschenken hat: bitte im Ver-söhnungs-Kindergarten melden (Schulkindbetreuung, ☎ 22 939)



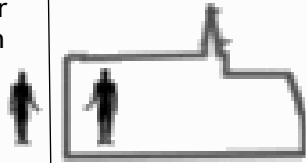
Unser neuer Gemeindebrief wird ehrenamtlich geschrieben, layoutet und verteilt.
Pro Jahr entstehen jedoch ca. 3€ Druckkosten pro Haushalt.
Wenn Sie sich an den Druckkosten beteiligen möchten:
KD-Bank e.G., BLZ 350 601 90
Konto 2000 502 017
Stichwort: Gemeindebrief

*Herzlichen Dank,
Ihr Redaktionsteam*

Angebote für Senioren der Apostelkirche im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Seniorenbüro

Beratung, Kontakte und Begleitung für ältere Menschen und ihre Angehörigen
Sprechzeiten: dienstags 14.30 - 15.30
donnerstags: 9.00- 10.00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung
Cornelia Demtschück, Altenpflegerin
Seniorenbüro, ☎ 477 94



Café Sonntag

Jeden Sonntagnachmittag mit Kuchenbuffet von 15 - 17 Uhr
Gespräche und Unterhaltung,
betreut vom Team Café Sonntag
Info: Seniorenbüro, ☎ 477 94



Literarisches Café

Literarische Besprechung von Büchern aus verschiedenen Epochen
dienstags um 16.00 Uhr vierzehntägig,
Bergstr. 36-38 (neue Adresse)
Kontakt: Seniorenbüro, ☎ 477 94

Internetcafé für Senioren

Jeden Dienstag von 9.30 - 12.30 Uhr
Betreuung durch Edith Gothan
Kontakt: Seniorenbüro, ☎ 477 94



PC- und Internetkurse für Senioren

Kleine Gruppen,
unterschiedliche Kursangebote
Dozent: Klaus-Martin Polster
Termine/Auskunft:
Seniorenbüro, ☎ 477 94

„Themen und mehr“ Projektabende in der Versöhnungskirche



Am 29. September 2004 hat im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche der zweite „Themen und mehr - Abend“ stattgefunden.

Das Thema des Abends „Mit Kindern über Gott reden“ sprach Eltern, Großeltern, aber auch das Kind in uns allen an.

So fand dieser Themenabend, wie auch der erste unter dem Thema „Trauerwege gemeinsam gehen“ gute Resonanz.

Beide waren für alle Teilnehmenden bereichernd.

Den Referentinnen und Referenten gelang es jeweils sehr gut, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedlicher Altersgruppen nach einem informativen Vortrag zu einem guten, angeregten Gespräch zu führen.

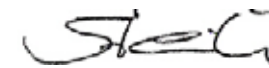
Sie erhalten nähere Auskunft über das Gemeindebüro der Versöhnungskirche.

Zu den Gesprächsabenden wird rechtzeitig eingeladen.

Weitere Gesprächsabende, die von einem Team inhaltlich und organisatorisch vorbereitet werden, planen wir zu folgenden Themen:

Sucht	wo fängt sie an?
Gewalt	hat viele Gesichter.
Fairer Handel	ein Stück Gerechtigkeit.
Muße	und Freizeit.
Kommunikation	was sage ich wie und wie kommt es an?

An der Vorbereitung der Themen Interessierte sind herzlich willkommen.


Erika Stein



Aktionstage

„Konflikte meistern lernen“ - in der Versöhnungskirche

Unter diesem Motto fanden in den Sommerferien (01.09.-04.09.04) Aktionstage im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche statt. Es nahmen 16 Jungen und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren daran teil. Betreut wurden sie von den Teamern des asb (Arbeitskreis soziale Bildung und Beratung e.V.) Tina Bicker und Andreas Raude, die mit Hilfe der Theaterpädagogik fiktive (und reale) Konfliktsituationen gespielt und Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen haben. Dabei dienten die Handpuppen „Susi und Mäxchen“ als Hauptprotagonisten, sie ließen eine gewisse Distanz zu den Konfliktsituationen zu, an ihnen konnte erprobt werden, wie sich die verschiedenen Verhaltensweisen anfühlen und auswirken.



Susi und Mäxchen - zwei der „Protagonisten“

Unterstützt wurden Tina Bicker und Andreas Raude von Pia Peisker, einer Erzieherin aus der Schulkindbetreuung des evangelischen Kindergartens am Friesenring. Frau Peisker betonte, dass die Aktionstage ihr neue Möglichkeiten gezeigt haben, Konflikte in einer Gruppe anzugehen. Viele Anregungen wird sie nun auch in ihre tägliche Arbeit ein-

fließen lassen, so dass die Gruppe, wie auch Einzelne von diesen Tagen profitieren werden. Die Kinder haben diese Vormittage sehr intensiv genossen. Sie haben gelernt, Gefühle zu formulieren, Kompromisse zu finden, Streit zu schlichten. Eindrücklich berichten sie selbst über die Spiele und Aktionen dieser Tage. Dabei wird auch immer wieder der gemeinsame Ausflug in die Kletterhalle erwähnt.

Am Samstag „arbeiteten“ auch die Eltern an Konfliktlösungen. Auch sie zeigten sich von der Freude und der Effizienz des Rollenspiels beeindruckt. Ausklingen ließen wir diese Tage mit einem gemeinsamen Grillfest.

Es waren für alle Beteiligten, Kinder, Eltern und Betreuer sehr bereichernde Tage. Eine Bereicherung im und für das Miteinander.

Weitere Treffen mit theaterpädagogischem Schwerpunkt rund um das Thema Konflikte sind vorgesehen.

Anja Lenz
Anja Lenz



Angebote für Senioren

der Apostelkirche im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Aktion e

Eine Stunde Zeit für andere
Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützen hilfsbedürftige Menschen durch Besuche, Arztbegleitung, Einkäufe,...
Kontakt: Seniorenbüro, ☎ 477 94

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat ausgiebig in geselliger Runde frühstücken
Dienstag morgens
9.00 - 11.00 Uhr
Kontakt: Erika Lüddecke
☎ 27 33 33



Treffpunkt für Senioren

Vorträge, Diskussionen und Nachmittagsfahrten
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: Susanna von Ruville,
☎ 200 74 81

Frauenhilfe

Begegnungen, Gespräche, kirchliche und kulturelle Themen
montags 15.00 - 17.00 Uhr vierzehntägig
Kontakt: Anneliese Witting,
☎ 619 411



Apostel-aktiv

Tagesausflüge mit dem Bus zu interessanten kulturellen Zielen
Auskunft:
Seniorenbüro, ☎ 477 94

Willkommen in der evangelischen Kirche Kircheneintrittsstelle in Münster eingerichtet

In den letzten Jahren überlegen immer mehr Menschen, in die Kirche einzutreten. In der letzten Zeit sind es in Westfalen jährlich mehr als 5000. Die Tendenz ist steigend und jeder ist wichtig.

Manchen Wiedereingetretenen war eines wichtig, dass sie den Eintritt nicht vor ihrem Gemeindepfarrer beantragen mussten, sondern auf ein niedrigschwelliges Angebot zugreifen konnten, wie es die inzwischen eingerichteten Kircheneintrittsstellen sind.

Wer wieder in die Kirche eintreten will, benötigt zunächst einmal seinen Personalausweis.

Es ist schön, wenn der Taufschein, evtl. Konfirmationsurkunde und die Austrittserklärung mitgebracht würden. Das ist aber nicht zwingend erforderlich, wenn die oder der Eintrittswillige mündlich glaubhaft versichert, dass und wo er getauft worden ist und wo sie oder er den Austritt vollzogen hat. Es findet keine Glaubensprüfung statt, und es wird niemand noch



einmal getauft, der bereits getauft worden ist.

Die Taufe ist als Sakrament einmalig und wird von den christlichen Kirchen anerkannt.

Wer in Münster wieder in die Ev. Kirche eintreten will, der kann ab sofort zu den Öffnungszeiten der Eintrittsstelle in die Bergstraße 36-

38 neben der Johanneskapelle kommen oder per Telefon einen Termin verabreden oder auf dem Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Es gibt auch die Möglichkeit, jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr im Kirchenfoyer St. Lamberti mit Pfarrer Slotta über den Kircheneintritt zu sprechen. Wir freuen uns über jeden Christen, der den Weg zurück in die christliche Gemeinschaft findet.

M. Slotta

Uwe Slotta, Pfarrer
☎ 48 40 110

Das Nagelkreuz Coventry

Die Versöhnungskirche hat aufgrund der Zugehörigkeit zur Nagelkreuz-Gemeinschaft viele Kontakte zu anderen Gemeinden im In- und Ausland, die sich ebenfalls der Versöhnungsarbeit in besonderer Weise verpflichtet fühlen.

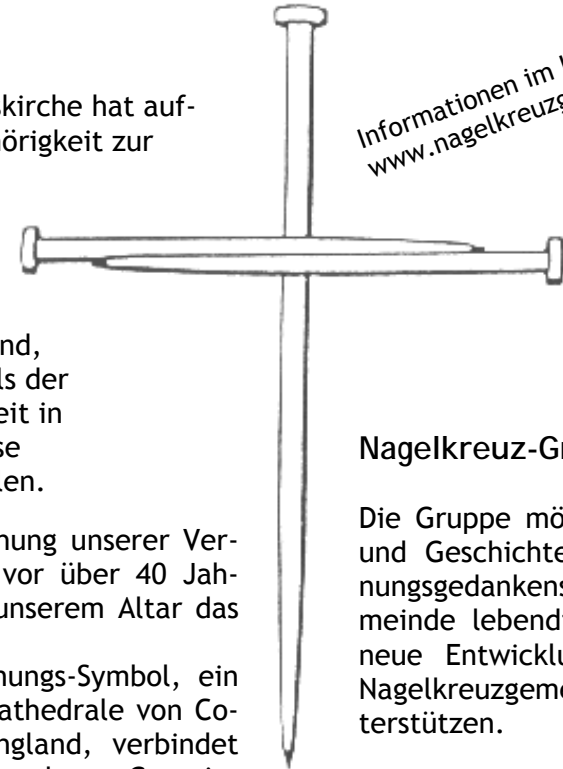
Seit der Einweihung unserer Versöhnungskirche vor über 40 Jahren steht auf unserem Altar das Nagelkreuz.

Dieses Versöhnungs-Symbol, ein Geschenk der Kathedrale von Coventry, Mittelengland, verbindet uns mit vielen anderen Gemeinden, zu denen wir guten Kontakt halten.



Die Versöhnungskirche ist korporatives Mitglied der Nagelkreuz-Gemeinschaft mit Sitz in Coventry.

Informationen im Internet:
www.nagelkreuzgemeinschaft.de



Nagelkreuz-Gruppe

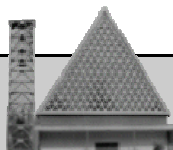
Die Gruppe möchte die Idee und Geschichte des Versöhnungsgedankens in der Gemeinde lebendig halten und neue Entwicklungen in der Nagelkreuzgemeinschaft unterstützen.

Sie trifft sich in der Regel jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr zur Andacht

mit dem Versöhnungsgebet von Coventry und anschließendem Gespräch über Themen der Versöhnungsarbeit.

Ansprechpartnerin:
Rohtraut Müller-König
☎ 27 46 34

Anschriften



Apostelkirche Neubrückenstraße 5 Bonhoeffer-Haus An der Apostelkirche 5 48143 MS
Apostelzwerge Annette Lenzen, ☎ 277 547
Bonni-Jugendtreff Dr. Jörn Dummann, ☎ 510 28 55 mail@bonni-muenster.de
Frauenhilfe Anneliese Witting, ☎ 619 411
Kinderchor (Apostelkirche und Versöhnung) Petra Resing ☎ 21 86 58 resingp@uni-muenster.de
Kindergruppen Cornelia Demtschück, ☎ 4 77 94 Jörn Dummann ☎ 510 28 55 mail@kinder-apostelkirche.de
Senioren-Internet-Café Edith Gothan, ☎ 4 77 94
Senioren-Internet-Kurse

Versöhnungs- kirche Martin-Luther-Str. 26 48147 MS
Bibelgespräch Ehepaar Severin, ☎ 27 29 32
Chorleiter Peter Heinrich, ☎ 21 19 08
Eine-Welt-Gruppe Gisela Severin, ☎ 27 29 32
Frauenhilfe Adelheid Hasenburg, ☎ 2 27 23
Gymnastik für Frauen Hildegard Strüve, ☎ 27 34 06
Kindergruppen Erika Stein, ☎ 27 38 54
Nagelkreuz-Gruppe Rohtraut Müller-König, ☎ 27 46 34
Organist Dr. Ulrich Bartels, ☎ 29 60 82

Anschriften

zum Heraustrennen

Pfarrerin Ulrike Krüger Bergstraße 36-38, 48143 MS ☎ 4 21 27	Pfarrer Heinrich Kandzi Wichernstraße 2, 48147 MS ☎ 29 82 40
Kircheneintrittsstelle des Kirchenkreises Münster Pfarrer Uwe Slotta Bergstraße 36-38, 48143 MS ☎ 48 40 110	Küster St. Johannes-Kapelle Hans-Dieter Schatton Heinrich-Lersch-Weg 20, 48155 MS ☎ 31 59 97
Apostelkirche (Bonhoeffer-Haus) An der Apostelkirche 5 48143 MS	Jugendreferent Dr. Jörn Dummann An der Apostelkirche 5, ☎ 5 10 28 55 jugendreferent@bonni-muenster.de
Gemeindebüro Ina Kuhlmann Bergstraße 36 -38, 48143 MS ☎ 48 44 90 44 / Fax 48 44 90 45 geöffnet: Di. - Fr.: 9 - 12 Uhr ms-kg-apostel-1@kk-ekvw.de	Kantor Klaus Vetter An der Apostelkirche 5 ☎ 26 11 87, Fax 510 28 64 kantorei@apostelkirche-muenster.de
Kindergarten an der Apostelkirche An der Apostelkirche 1 - 3 Leiterin: Kathrin Valtwies, Tel 4 69 80 apostelkindergarten@apostelkirche- muenster.de	Versöhnungskirche Martin-Luther-Str. 26 48147 MS
Küster Apostelkirche Ralf Schulte An der Apostelkirche 5, ☎ 5 10 28 74 ralf.schulte@apostelkirche-muenster.de	Gemeindebüro Monika Rachner Martin-Luther-Straße 26 ☎ 2 20 14 geöffnet: Mo., Mi., Fr.: 9 - 12 Uhr
Seniorenbüro Cornelia Demtschück An der Apostelkirche 5, ☎ 4 77 94 seniorenbuero@apostelkirche- muenster.de	Kindergarten am Friesenring Friesenring 30 Leiterin: Silke Becker, ☎ 2 29 39 evkitafriesenring@web.de
	Küsterin Versöhnungskirche Gisela Baatz Martin-Luther-Str. 26 ☎ 220 14 und ☎ 9 73 01 95

Gesichter zu den Anschriften: Ansprechpartner/innen der Arbeitsbereiche



Heinrich Kandzi
Pfarrer



Ulrike Krüger
PfarrerIn



Uwe Slotta
Pfarrer

Presbyterinnen und Presbyter

Robert Bretschneider, ☎ 29 39 61

Reinhard Christ, ☎ 32 22 788

Schwester Ilse Dohna, ☎ 209 225

Helga Gerhard, ☎ 278 753

Adelheid Hasenburg, ☎ 227 23

Heinrich Kandzi, ☎ 29 82 40

Arnd Henkelmann, ☎ 922 55 00

Simone Herte, ☎ 27 15 93

Ulrike Krüger, ☎ 42 127

Dr. Anja Lenz, ☎ 29 58 07

Elke Schwenker, ☎ 29 59 45

Erika Stein, ☎ 27 38 54

Manfred Strater, ☎ 23 58 97

Berthold Witting, ☎ 619 411



Ina Kuhlmann
GemeindesekretärIn Apostel



Monika Rachner
GemeindesekretärIn Versöhnung



Klaus Vetter
Kantor Apostel



Dr. Ulrich Bartels
Organist Versöhnung



Peter Heinrich
Chorleiter Versöhnung



Kathrin Valtwies
Kindergartenleiterin
Apostel



Silke Becker
Kindergartenleiterin
Versöhnung



Petra Resing
Kinderchorleiterin



Dr. Jörn Dummann
Jugendreferent Apostel



Cornelia Demtschück
Seniorenbüro Apostel



Ralf Schulte
Küster Apostel



Gisela Baatz
Küsterin Versöhnung



Dieter Schatton
Küster
St. Johannes-Kapelle